

16. bis
27. Juni
2027

Berge, Meer & Wüste Pyrenäen

Unsere Tour richtet sich an fahraktive Könnner. Schon die Anreise durch Frankreich bietet uns landschaftliche und fahrerische Höhepunkte. Entlang der schönen Rhone Richtung Süden statten wir den spektakulären Schluchten der Ardeche einen Besuch ab. Die kommenden Tage stehen ganz im Zeichen der spanischen und französischen Pyrenäen mit ihren einsamen, kurvenreichen Strassen in grandiosen Berglandschaften. Wir sehen alte Klöster und durchfahren geschichtsträchtige Orte. Sogar ein optionaler Wellnessstag ist dabei. Die Kurvenjunkies unter uns nehmen an diesem Tag den ultimativen Pässetag unter die Räder. Zudem besuchen wir Pamplona, die Hauptstadt der autonomen Region Navarra und fahren in den Naturpark Bardenas Reales. Auf dem Rückweg machen wir einen Abstecher an den Atlantik und geniessen die Tarnschlucht.

Tourdaten

- 12 Tage auf fantastischen Motorradstrecken
- SPEZIELL: 1 Ruhe- oder Wellnessstag oder alternativ der ultimative Pässetag
- Besichtigung Naturpark Bardenas Reales
- ca. 3'000 Gesamtkilometer (plus optional „der ultimative Pässetag“)
- Schwierigkeitsgrad: Mittel bis schwer, viele kurvenreiche Haupt- und Nebenstrassen sorgen für erhöhten Fahrspass
- Hauptstart der geführten Tour im Raum Bern und Le Pont im Jura

Motorräder

- Tour mit eigenem Motorrad



Das ist alles dabei

- Geführte Töfftour mit dem eigenen Töff
- 11 Hotelübernachtungen in landestypischen Hotels inkl. Frühstück
- 11 Nachtessen
- Kurtaxen
- 1 Picknick unterwegs bei trockenem Wetter
- Fahren in kleinen Gruppen, um den Fahrspass zu erhöhen
- Begleitfahrzeug für Gepäck, Pannen und Getränke und müde Sozia oder müden Sozios
- Tourleitung und -begleitung durch Toeffreisen AG

Wenig ist nicht dabei

- Benzin-, Strassen- und Parkgebühren
- Verpflegung, soweit nicht erwähnt
- Eintritte und Ausflüge, soweit nicht erwähnt
- Alle sonstigen Leistungen, die nicht ausdrücklich inkludiert sind
- Annulations- und Reiseversicherung



Programm

1. Tag Köniz - Chambéry (280 km)

Wir starten am Morgen im Raum Bern und nehmen zunächst die Autobahn in Richtung Yverdon les Bains. Weiter gehts zum 2. Treffpunkt in Le Pont. Nach einem heissen Kaffee oder Tee beginnt der Fahrspass. Über die schönen Höhenstrassen des französischen Jura und entlang des Lac d'Annecy führen uns meist kleinere Nebenstrassen bis zu unserem ersten Hotel in Chambéry.

2. Tag Chambéry - Vallon Pont d'Arc (300 km)

Auf den kurvigen Nebenstrassen der Chartreuse fahren wir uns warm, im Vercors wird uns beinahe kurvenschwindlig. Luxusprobleme! Am Nachmittag fühlt es sich südlich an, wenn wir die Provence streifen. Wir überqueren die Rhone und übernachten quasi am Fuss der Ardèche.

3. Tag Vallon Pont d'Arc - Carcassonne (330 km)

Am Vormittag stoppen wir bei Pont du Gard. Nur wenige Kilometer von Avignon entfernt, dient uns dieses römische Aquädukt mit einer Höhe von 49m als beeindruckendes Fotoobjekt. Dann cruisen wir gemütlich durchs Languedoc. In Carcassonne empfiehlt sich ein Spaziergang vor oder nach dem Abendessen durch die pittoreske Altstadt mit ihrer eindrücklichen Festung.

4. Tag Carcassonne - Bagnères-de-Luchon (250 km)

Wir erreichen die Pyrenäen! Vor uns, in östlicher Richtung fahrend, wechseln sich tiefe Schluchten und geheimnisvolle Höhlen ständig ab. Die Strecke über Saint Giron und Saint Beat ist ein nicht enden wollender Töfffahrertraum. Die Pässe Col de Port, Col de Portet d'Aspet und Col du Four sind nur wenige Beispiele für Kurvengarantie. Kleine Passtrassen unlimited, Hammer.



5. Tag Bagnères-de-Luchon, Ruhetag

Option 1: Ruhe- und Wellnesstag. Du fährst heute nicht Töff. Du geniesst das Wellness, die individuell buchbaren Massagebehandlungen - all das sorgt für Entspannung und Wohlbefinden. Ein kleiner Spaziergang oder eine längere Wanderung - dir stehen alle Möglichkeiten für einen Tag des Geniessens offen.

Option 2: Auch heute möchtest du Töff fahren, aber der Pässe Tag ist dir dann doch etwas zu lang. Auch für diesen Fall ist vorgesorgt. Wir haben für dich eine schöne Runde mit weniger Kilometern ausgedacht (245km).

Option 3: Der ultimative Pässe Tag ca. 400 km (nur bei stabilem Wetter)

Eines vorweg - das wird ein langer und auch anstrengender Fahrtag. Und es wird ein MEGA Fahrtag. Wir starten früh am Morgen. 400 km auf den bekanntesten und schönsten Pässen der Pyrenäen, vor allem bekannt durch unzählige Tour de France Etappen: Col du Pourtalet, Col d'Aubisque, Col de Solour, Col du Tourmalet, Col d'Aspin, Col de Pey-

resourde und Col du Portillon, um nur einige zu nennen. Du solltest viel Lust auf einen langen Tag im Sattel haben, denn Fahren ist heute das ultimative Ziel. Die Pausen werden hingegen eher kürzer ausfallen.

6. Tag Bagnères-de-Luchon - Pamplona (330 km)

Wir stellen fest: auch in Spanien gibt es Kurven à discretion! Unser Ziel Pamplona ist Hauptstadt der Provinz Navarra. Die Stadt ist bekannt für die Stierläufe und für den Jakobsweg. Das passt, denn wir sind auf einer Pilgerfahrt für Töfffahrerherzen!

7. Tag Pamplona Ruhetag

Du besichtigst die Stadt Pamplona mit ihren vielen Kirchen und erholst dich etwas von den Kurvenstrapazen der letzten Tage. Oder du unternimmst eine Ausfahrt zu den Bardenas Reales (teilweise nicht asphaltiert!) und du wirst aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Eine Landschaft wie von einem anderen Stern. Sie ist geprägt von Gips und Ton sowie tiefen Schluchten und Bergen. Sehr eindrücklich!





8. Tag Pamplona - Auch (330 km)

Es geht zurück nach Frankreich. Dabei schlagen wir einen Haken gen Westen und machen einen kleinen Ausflug an Meer. Der Atlantik bei Saint Jean de Luz ist rauh und lädt nicht unbedingt zum Schwimmen ein, aber als Lieferant für eine frische Brise und für ein schönes Fotomotiv ist er sehr willkommen! Nach dieser Abwechslung geht's zu unserem Hotel in der Region von Auch.

9. Tag Auch - Millau (300 km)

Wir umfahren Toulouse auf der Südtangente und ab Castres wird es wieder sehr kurvig. Wir kreuzen ein Afrika der anderen Art und nicht durch Zufall falsch geschrieben, lasst euch überraschen! Kurz bevor wir unser Nachtlager in Millau aufschlagen, machen wir noch einen Fotostopp an der grossen Brücke. Das Viadukt von Millau ist 343m hoch und 2'460m lang!

10. Tag Millau - Le Puy en Velay (230 km)

Direkt nach dem Frühstück wird es schon wieder kurvig: die Tarnschlucht zieht uns in ihren Bann! Bis zu 500m tief, liefert sie Fahrspass pur und Freude fürs Auge. Es bleibt den ganzen Tag kurvig und schön, unser Tagesziel Le Puy macht da keine Ausnahme..

11. Tag Le Puy en Velay - Grenoble (250 km)

Auf unserer Etappe in Richtung Heimat kreuzen wir die Pilat Region und geniessen die kurvigen Strassen rund um den Lac de Bourget, wo wir unser letztes Nachtlager aufschlagen.

12. Tag Grenoble - Köniz (230 km)

Auf verschiedenen Wegen geht's zurück in die Schweiz und wir verabschieden uns von alten und neuen Freunden. Schön wird's gewesen sein!



Preise in CHF

Reisepreis mit eigenem Motorrad
Sozius/Sozia pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag

2'790
2'790
690